



motorbootfahrer

wakeboarder

runderer



Bielersee-Wassersportler nehmen aufeinander Rücksicht

Ruderer, Wakeboarder und Wasserskifahrer sind für die Ausübung ihrer Sportarten auf möglichst flaches Wasser angewiesen.

Um einander bei der Ausübung der jeweiligen Sportarten nicht unnötig zu behindern, halten sich verantwortungsbewusste Seebenützer an die folgenden Spielregeln:

- An erster Stelle steht Toleranz und Rücksichtnahme gegenüber allen anderen Seebenützern und –Anstößern.
- Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, wonach frühestens ab 08.00 Uhr und spätestens bis 21.00 Uhr und nur ausserhalb der 300 Meter-Uferzonen das Fahren mit Wasserskis oder ähnlichen Geräten erlaubt ist, ist selbstverständlich.
- Wenn immer möglich zur Vermeidung von unnötigem Wellenschlag parallel zum Ufer fahren.
- Ruderer kreuzen nach Möglichkeit nicht quer über den See und halten sich innerhalb der 300 Meter Uferzone auf.
- Wenn es die Bedingungen erlauben, wird frühmorgens zwischen 08.00 Uhr und 09.30 Uhr, abends zwischen 18.30 Uhr und 20.00 Uhr mit einem Wasserskifahrer, Wakeboarder, Ring und Banane im Schlepptau auf direktem Weg in der Seemitte über die Linie Wingreis / Mörigenhafen hinausfahren und bis zur Rückkehr nach Biel oberhalb dieser Linie bleiben.
- Für alle Seebenützer gilt beim Kreuzen und Überholen von anderen Booten mindestens 50 Meter Abstand halten und wo nötig das Tempo drosseln.
- Andere Wassersportler freundlich auf die Einhaltung der Spielregeln aufmerksam machen.

Am Samstag, 18. September 2004 findet wiederum die Ruderregatta Bilac mit Start in Neuenburg und Ziel in Biel statt. Um möglichst allen Teilnehmenden faire Bedingungen zu gewährleisten, bitten die Organisatoren die Motorbootfahrer darum, auf dem Bielersee an diesem Samstag von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr auf Fahrten zu verzichten.

merci